

DIE KÖNIGSFELDER KIRCHENFENSTER

Die Habsburger haben sich mit der Stiftung von Königsfelden nicht nur ein Kloster in Erinnerung an den Mord an König Albrecht geschaffen, sondern einen Memorialort, der die Bedeutung der aufstrebenden Dynastie im 14. Jahrhundert manifestiert. Die Bildprogramme und Stiftungen in Chor und Kirchenschiff hatten dabei unterschiedliche Bedeutung und sind nicht alle zur gleichen Zeit entstanden. Die zwischen 1320 und 1360 entstandenen Fenster in der Kirche Königsfelden gehören zu den herausragendsten Werken der europäischen Glasmalerei im Spätmittelalter.

DER FENSTERZYKLUS

Stifter der Chorfenster waren die Angehörigen des ermordeten Königs Albrecht I. Donatorenbilder ermöglichen die Eingrenzung der Entstehungszeit zwischen 1325 und 1330. Trotz grossen Einbussen auf der Südseite ist kein Fenster vollständig verloren und ein Bildprogramm von seltener Geschlossenheit erhalten geblieben: Im

Chorscheitel die Passion Christi, seitlich begleitet von der Menschwerdung und der Erscheinung nach dem Tod.

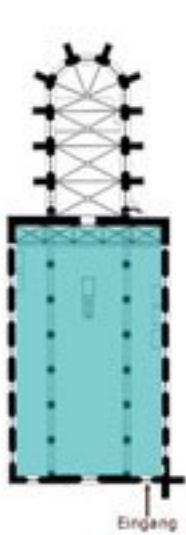
Nach Westen folgen sich paarweise gegenüberstehend Vorläufer und Nachläufer Christi, Johannes der Täufer und der Apostel Paulus (kombiniert mit dem Martyrium der hl. Katharina resp. Marientod und -verherrlichung). Das dritte Fensterpaar mit den Aposteln (Vorbilder der Franziskaner) beschliesst die Evangelienthematik. Die Heiligenlegenden der letzten beiden Fensterpaare sind über Kreuz angeordnet: Die Ordensgründer Franziskus und Klara, sowie nordseitig die hl. Anna (zusammen mit Maria, Lieblingsheilige der Klarissen) und südseitig Nikolaus (Landesschutzpatron des Stifters Rudolf von Lothringen). Das Programm mit mannigfachen, teils gemeinsamen Beziehungen von Stifterfamilie und Orden ist wohl von Ordenstheologen und habsburgischen Hofgelehrten aufgestellt worden.

Eine urkundlich nicht fassbare, führende Werkstatt mit stilistischen Einflüssen aus dem Gebiet Oberrhein/Strassburg und Konstanz/Bodenseeraum hat mit dem Zyklus einen Höhepunkt der europäischen Glasmalerei des 14. Jahrhunderts geschaffen, bei dem überliefertes Können sich mit modernsten Elementen verbindet: bahnenübergreifende Bildmedaillons, perspektivische Bildräumlichkeit, differenzierte Farbigkeit.

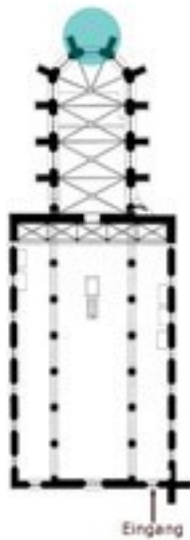
Mit Ausnahme des Obergadens (farblose Rautenverglasung) weisen die Fenster im Langhaus Ornamentverglasungen und Reste figürlicher Scheiben auf, die vor allem im Masswerkbereich mit nachgeschaffenen Ornamentmotiven farblich geschlossen wurden.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH

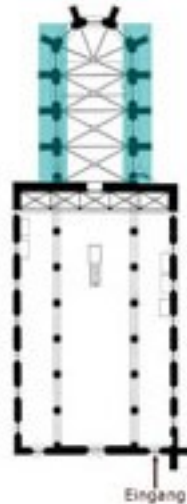
Das Bildprogramm in Königsfelden kann in vier Phasen eingeteilt werden:



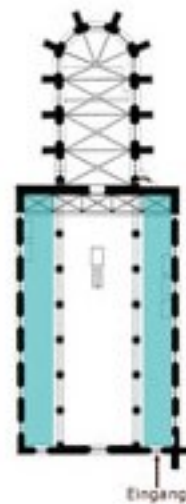
Ornamentverglasungen
im ganzen Langhaus
(um 1314/1316)



Christuszyklus der drei
Fenster im Chorschluss
(kurz vor 1330)



Apostel und
Heiligenlegenden der
übrigen Chorfenster
(um 1340)



Dynastischer Zyklus in
den
Seitenschiffen
(um 1360)

FENSTER IM CHORSCHLUSS

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



Grablegung
Christi

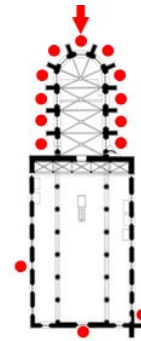
Beweinung

Kreuzigung

Geisselung

PASSIONSFENSTER

Das Fenster in der Mitte des Chors (kurz vor 1330) zeigt fünf Szenen aus der Passion Christi, von denen noch vier erhalten sind: Geisselung, Kreuzigung, Beweinung und Grablegung Christi.



Kreuzigung Christi, Rekonstruktion 1996/1998. Links steht Maria, die gestützt werden muss, rechts sind der Evangelist Johannes und der römische Hauptmann, der Christus als Sohn Gottes erkennt, dargestellt. Die isolierte Darstellung Christi vor einem neutralen Grund hebt dieses wichtigste Bildfeld des ganzen Zyklus auch formal hervor.

Geisselung Christi, Rekonstruktion 1996/1998. Die Bildmotive sind bahnen-übergreifend angeordnet. Vor der Rekonstruktion stand Christus vor der Säule, jetzt sind die gebundenen Hände nach geläufigem Schema an die Säule gefesselt.

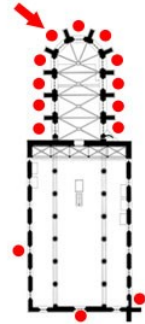
SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH

ÜBRIGE CHORFENSTER



MENSCHWERDUNG CHRISTI

Das Fenster (kurz vor 1330) erzählt die Geschichte von Geburt und Jugend Christi: Verkündigung an Maria, Verkündigung an die Hirten und Geburt, Anbetung der Könige, Darbringung im Tempel und Taufe.



Taufe Christi

Taufe Christi mit den Propheten Isaias und Jeremias. Christus steht bis zur Brust im Wasser, von links tritt segnend Johannes hinzu.

Darbringung im Tempel

Anbetung der Könige

Maria stützt das stehende Kind, das sich den drei Königen zuwendet. Der mittlere König zeigt auf den Stern über dem Haupt der Maria.

Christi Geburt

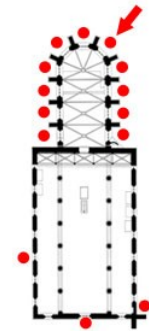
Verkündigung an Maria

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



AUFERSTEHUNGSFENSTER

Das Fenster (kurz vor 1330) erzählt die Ereignisse, die auf den Tod Christi folgten: Auferstehung, Begegnung von Christus mit Maria Magdalena, Geschichte des ungläubigen Thomas, Himmelfahrt und Pfingsten.



Pfingstwunder

Auf der Darstellung von Pfingsten thronen die Apostel zu beiden Seiten von Maria, über der die Taube des Heiligen Geistes schwebt. Maria verkörpert hier die Kirche, die mit dem Pfingstwunder begründet wird.

Himmelfahrt Christi

Ungläubiger Thomas

Begegnung von Christus mit Maria

Auferstehung

Auferstehung Christi. Die Grabwächter schlafen zu beiden Seiten des geöffneten Sarges, aus dem der auferstandene Christus steigt.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



**Enthauptung
der heiligen
Katharina**

**Marter der
heiligen
Katharina**

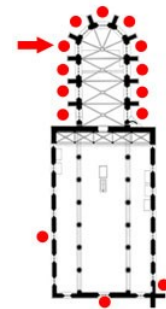
**Enthauptung
des Johannes**

**Verkündigung
der Geburt
von Johannes**

**Heilige
Elisabeth**

**JOHANNES- UND
KATHARINAFENSTER**

Das Fenster (gegen 1340) mit Szenen aus dem Leben Johannes des Täuflers und der heiligen Katharina enthält im untersten Teil zwei Stifterbilder.



Salome, die Tochter des Herodes, trägt das abgeschlagene Haupt in einer Schüssel weg. Die räumliche Darstellung ist hier weiterentwickelt als in den Chorhauptfenstern.

Die Heilige Elisabeth von Thüringen mit dem ungarischen Doppelkreuz wird flankiert von Herzog Albrecht II. rechts und seiner Gattin Johanna von Pfirt.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



**Himmelfahrt
oder Krönung
Marias**

**Sterbende
Maria**

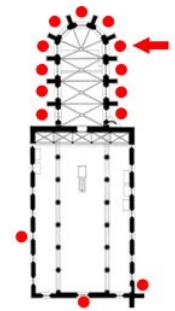
**Martyrium des
heiligen Paulus**

**Bekehrung
des Saulus
zum Paulus**

**Martyrium des
heiligen
Stephanus**

**PAULUS- UND
MARIAFENSTER**

Im Fenster (gegen 1340) mit
Szenen aus dem Leben des
Paulus und der Maria sind
nur noch wenige originale
Teile erhalten.



Die sterbende Maria ist umgeben von einer
Gruppe von Aposteln und Christus, der ihre
Seele in Empfang nimmt. Darüber wird die
Himmelfahrt oder Krönung Marias dargestellt
gewesen sein.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH

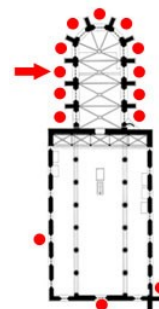


Apostel oben

Apostel unten

APOSTELFENSTER NORD

Das Fenster (gegen 1340) zeigt die Figuren der Apostel Thomas, Apostel Paulus und Apostel Jakobus major (unten) sowie Apostel Judas Thaddäus, Evangelist Matthäus, Apostel Simon (oben).



Die drei Apostel Judas Thaddäus, Matthäus und Simon sind weitgehend im Originalbestand erhalten.

Die Apostel Thomas, Paulus und Jakobus major. Unten links wird Herzog Heinrich als Stifter gezeigt. Gegenüber dürfte seine Gattin Elisabeth dargestellt gewesen sein.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH

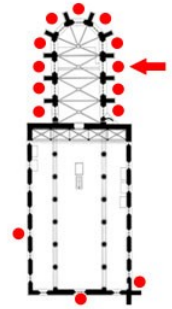


**Apostel
Andreas**

**Apostel
Bartholomäus**

APOSTELFENSTER SÜD

Das Fenster (gegen 1340) weist nur noch zwei originale Figuren auf, Bartholomäus und Andreas. Philippus und Jakobus der Jüngere wurden von Nüscheler 1900 in Anlehnung an die übrigen Apostelfiguren neu geschaffen.



Der Apostel Andreas (rechts), einer der "Familienheiligen" von Königsfelden. Der Heilige trägt das Kreuz als Symbol seines Martyriums.

- SCHLOSS LENZBURG
- SCHLOSS HALLWYL
- SCHLOSS HABSBURG
- SCHLOSS WILDEGG
- KLOSTER KÖNIGSFELDEN
- VINDONISSA MUSEUM
- LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
- SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
- INDUSTRIEKULTOUR AABACH



**Tod des
heiligen
Franziskus**

Stigmatisation

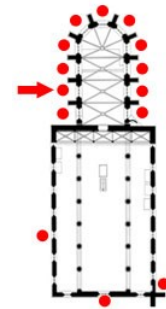
Vogelpredigt

**Bestätigung
der Ordens-
regeln**

**Lossagung
vom Vater**

FRANZISKUSFENSTER

Das Fenster (um 1340) zeigt fünf Szenen aus dem Leben des heiligen Franz von Assisi: die Lossagung vom Vater, die Bestätigung der Ordensregel durch den Papst, die Vogelpredigt, die Stigmatisation und seinen Tod.



Die berühmte Vogelpredigt versinnbildlicht die Macht, die von den Predigten des heiligen Franziskus ausgegangen sein soll. Rosen und Löwen in den Zwickeln stehen für Leiden und Auferstehung Christi.

Im Fenster unten links ist Herzog Otto, ein weiterer Sohn des ermordeten Albrecht, dargestellt.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



**Verlorene
Szene der
Nikolaus-
legende**

**Stratelaten-
wunder**

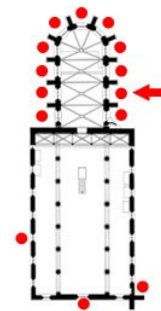
**Artemis-
wunder**

**Nikolaus
schenkt
Mitgift**

**Nikolaus
erweckt
Schüler**

NIKOLAUSFENSTER

Das Fenster (um 1340) enthält nur sechs originale Felder. Die Masswerkverglasung wurde von Nüscheler 1900 mit Ornamenten und Schriftzügen ergänzt.



Zum Wunder des Zauberöls oder Artemiswunder (Mitte rechts) gehört dieses originale Feld. Die in Flammen aufgehende Amphore deutet auf das Wunder aus der Nikolauslegende hin.

Im mittleren Feld unten ist Herzog Rudolf von Lothringen, Enkel von Albrecht von Habsburg, zu erkennen. Ihm zur Seite dürften seine Eltern, Herzog Friedrich IV. von Lothringen und Elisabeth, die 1352 in der Königsfelder Gruft bestattet wurde, dargestellt gewesen sein.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



**Heilige Anna
Selbdritt**

**Tempelgang
Marias**

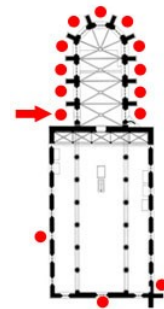
**Geburt
Marias**

**Begegnung
von Joachim
und Anna**

**Verkündigung
an Joachim
und Anna**

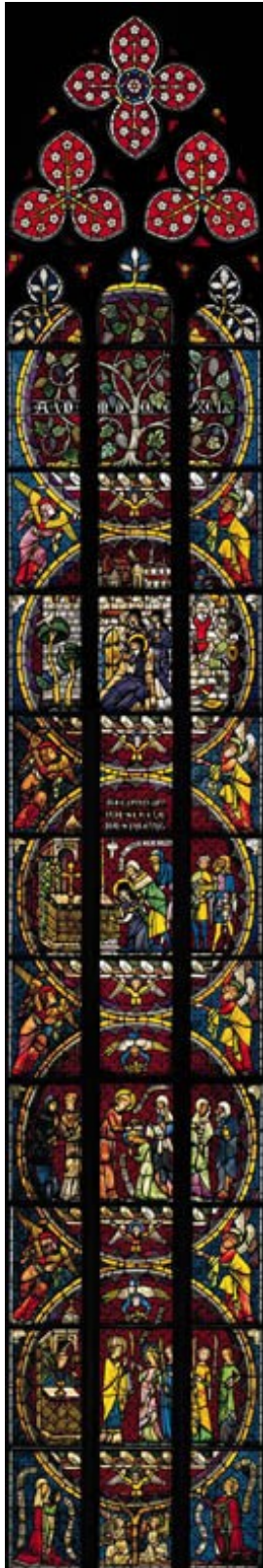
ANNAFENSTER

Das Fenster (um 1340) erzählt in fünf Medaillons das Leben der Mutter Marias (u.a. die Geburt Marias). Die Erzählung wird unten eingeleitet durch drei alttestamentliche Darstellungen.



Die Geburt Marias wird mit liebevollen Details geschildert. Im rechten Feld ist die in der Region verehrte heilige Verena von Zurzach mit den Attributen Krug und Kamm dargestellt.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



Medaillon
um 1900

Rettung
Assisis

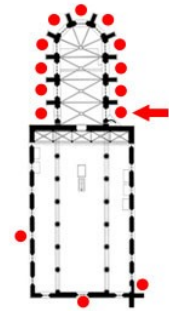
Klara und die
Verwandten

Klaras
Ordensauf-
nahme

Klara erhält
geweihte
Palme

KLARAFENSTER

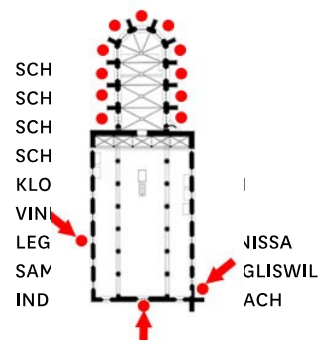
Das Fenster (um 1340) erzählt die Legende der heiligen Klara in ursprünglich fünf Bildern, von denen vier erhalten sind.



Die heilige Klara rettet mit ihrem Gebet die Stadt Assisi vor den sarazenischen Angreifern des Kaisers Friedrich II. Die Szene weist eine perspektivische Bildräumlichkeit auf. Das linke Feld ist eine Ergänzung Nüschelers.

Im untersten Feld sind zwei weitere Stifter dargestellt, Herzog Leopold I. und seine Gattin Katharina von Savoyen, Herzogin von Österreich.

SEITENSCHIFFE





KLOSTER

KÖNIGSFELDEN
Die Glasfenster (in der Seitenschiffwand und an der Westfassade) gehören zu den ältesten Fenstern, die mit der Eindeckung des Kirchenschiffs 1316 eingesetzt wurden. Um 1360 kam ein dynastischer Bildzyklus hinzu, von dem nur zwei Fenster erhalten sind.



Stiftfenster
südlich

Das Fenster vereinigt die beiden einzigen erhaltenen Stifterbilder des um 1360 entstandenen dynastischen Zyklus im Kirchenschiff.

König Rudolf von Böhmen (ca. 1282–1307) und Herzog Albrecht II. (1298–1358), beides Brüder der Agnes von Ungarn.



Ornament-
fenster
nördlich

Die Ornamentscheibe stammt aus der Bauzeit des Kirchenschiffs um 1314/1316 und wurde von Nüschele 1900 an dieser Stelle wieder zusammengefügt.

Das hier eingesetzte Wappen Ungarn Königsfelden stammt möglicherweise aus dem Kreuzgang des Frauenklosters und datiert wahrscheinlich von 1312/13, als die Klosterbauten eingedeckt wurden.



Ornament-
fenster
westlich

Die Ornamentscheiben aus dem Obergaden und der Westfassade stammen aus der Bauzeit des Kirchenschiffs, das sicher 1316 eingedeckt war.

Die Ornamente dieser Scheiben verweisen auf eine süddeutsche oder schweizerische Werkstatt und sind vergleichbar mit Scheiben in Konstanz oder Kappel am Albis.

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGSZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH